

Landesdelegiertentag 2023

07.09.2023

Generationenwechsel im Landesverband Schleswig-Holstein

Am 06.07.2023 kam das höchste Organ des BDK Landesverbandes Schleswig-Holstein in Rendsburg bei bestem Wetter am Nord-Ostsee-Kanal zusammen, um für den BDK die Weichen für die nächsten Jahre zu stellen.

Der stellvertretende Landesvorsitzende Stephan Nietz begrüßte die etwa vierzig Delegierten aus allen Bezirken des Landes, die zunächst die Tagesordnung des LDT beschlossen und Kirsten Beuck und Carsten Ripke als Versammlungsleitung wählten. Sodann wurde eine Wahlkommission aus dem langjährigen Geschäftsführer des BDK LV SH und Organisator des LDT, Kay Hand, sowie Konstantin Rosengarth und Holger Odendahl bestimmt.

In dem folgenden Geschäftsbericht des Landesvorstandes blickte Stephan Nietz auf die Zeit seit dem letzten LDT aus dem Jahr 2019 zurück. Hierbei hob er insbesondere die mit langem Atem vorgenommene Arbeit des BDK hervor, die dazu führte, dass der über 50 Jahre andauernde, wenig professionelle und belastende BvD-Dienst abgelöst und durch flächendeckende Kriminaldauerdienste in Schleswig-Holstein ersetzt wurde. Dies ist ein herausragender Erfolg für die Professionalisierung der Kriminalitätsbekämpfung im Ersten Angriff im Lande und spartenunabhängig eine spürbare Verbesserung für sämtliche Kolleginnen und Kollegen im Land.

Weiterhin führte Stephan Nietz aus, dass der BDK gemeinsam mit dem Rechtspartner der Roland Versicherung bereit ist, den Mitgliedern bei einem Rechtsstreit mit dem Land über eine amtsangemessene Alimentation zur Seite zu stehen. Hierzu wird mit Spannung ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts noch im Jahr 2023 erwartet. Die erfolgreiche Arbeit lässt sich auch in der Entwicklung der Mitgliederzahlen ablesen. So stiegen diese seit dem letzten LDT – Corona und dem vielerorts zu verzeichnenden Mitgliederrückgängen in Vereinen und Verbänden zum Trotz – um mehr als zehn Prozent, so dass der Verband stärker ist als je zuvor. Dies zeigt sich auch an dem ungebrochenen Zulauf bei der Jungen Kripo.

Besonderen Dank richtete er an Christian Staggen, der den Bezirk Ruhestand langjährig hervorragend als Sprecher vertreten hat und diesen nunmehr in bestem Zustand an Ulf Petersen und dessen Vertreter Karl Brill übergeben hat. Abschließend erwähnte er auch die aus BDK-Sicht erfolgreichen Personalratswahlen im Jahr 2023, wodurch tolle Kolleginnen und Kollegen über die Listen des BDK in die Mitbestimmungsgremien eingezogen sind, wobei der BDK mit Heike Czarnetzki auch erstmalig eine freigestellte Tarifsprecherin im Hauptpersonalrat stellt.

Hiernach führte Lars Doebel als Kassenwart den Kassenbericht für die Zeit seit dem letzten LDT aus. Die von ihm dargestellten Zahlen belegen, dass der Landesverband finanziell sehr gut aufgestellt ist. Dies konnte Martina Brunner als Kassenprüferin mit großem Lob für die Arbeit der Kassenwarte bestätigen, so dass der Landesvorstand durch die Versammlung entlastet werden konnte.

Wenn auch thematisch etwas trocken, aber für die Arbeit des Verbandes essenziell, präsentierte Morten Crossley im Anschluss stellvertretend für eine interne Arbeitsgruppe den Entwurf einer neuen Satzung für den Landesverband. Hierdurch wird insbesondere die Eintragung als eigenständiger Verein unter dem Dach des Bundesverbandes beim Amtsgericht Kiel im laufenden Jahr vorbereitet. Nach Aussprache und Erörterung wurde die neue Satzung durch die Delegierten einstimmig beschlossen. Auf Basis der neuen Satzung und einer hierdurch leicht veränderten Zusammensetzung des Landesvorstandes wurden sodann unter Leitung von Kay Hand die anstehenden Wahlen durchgeführt. Bereits im Vorwege hatten die langjährigen Vorstandsmitglieder Stephan Nietz und Dirk Czarnetzki angedeutet, dass sie es für an der Zeit hielten, sich aus der ersten Reihe zurückziehen und den Verband in neue Hände übergeben zu können. Diesem Gedanken folgten die Delegierten und wählten mit überwältigender Mehrheit einen Landesvorstand, der sich neben den Sprecherinnen und Sprechern der Bezirke in großen Teilen neu zusammensetzt.

Neuer Landesvorsitzender ist **Frank Ziegler**. Als stellvertretende Landesvorsitzende wurden gewählt:

- *Birte Diethelm*
- *Martin „Morten“ Crossley und*
- *Larissa Merker.*

Als Tarifgruppensprecherin wurde Heike Czarnetzki im Amt bestätigt, wie auch die Medienbeauftragten Henrik Reershemius und Frederik Fidora. Als Sprecher für den Bereich Junge Kripo wurde Felix Friese gewählt, vertreten durch Tineke Hädrich. Lars Doebel wird seine Tätigkeit als Kassenwart fortführen und hierbei durch Tanja Nietz vertreten, wobei die Kassenprüfung künftig Swaantje Spieker und Philipp Hölk obliegt.

Es folgte hiernach die Bearbeitung und Diskussion von Anträgen an den Landesdelegiertentag, die nach entsprechenden Beschlüssen auch als Aufträge für den neuen Landesvorstand dienen:

- Der BDK LV SH setzt sich für eine Verbesserung des Umgangs mit Personal in der Landespolizei ein.
- Der BDK LV SH setzt sich für die Erhaltung und Förderung der Fachlichkeit als prägendstes Kriterium in der kriminalpolizeilichen Arbeit ein.
- Der BDK LV SH richtet eine Arbeitsgruppe zur Positionsentwicklung hinsichtlich der Fachlichkeit und Chancengleichheit in Stellenausschreibungen ein.
- Der BDK LV SH setzt sich für die Erhaltung und den Ausbau der Expertise auf und der Attraktivität von Arbeitsplätzen im Bereich der Bearbeitung von Kapitaldelikten und für den Erhalt der K1en an den aktuellen Standorten ein.
- Der BDK LV SH setzt sich dafür ein, bei der Landespolizei als weitere personelle Säule in der Kriminalitätsbekämpfung für Beschäftigte das Berufsbild „Kriminalassistent“ einzurichten.

Nach der inhaltlichen Arbeit und einer zwischenzeitlichen Stärkung am Buffet ließ es sich Dirk Czarnetzki nicht nehmen, eine besondere und besonders verdiente Ehrung vorzunehmen. Kirsten Beuck wurde für ihre langjährige und ausgesprochen engagierte Arbeit im BDK in Schleswig-Holstein und auf Bundesebene mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.



Kirsten Beuck

Emotional wurde es hiernach noch ein weiteres Mal als Birte Diethelm den scheidenden Vorstandsmitgliedern Stephan Nietz und Dirk Czarnetzki unter stehenden Ovationen der Delegierten für ihre jahrzehntelange, ehrenamtliche Arbeit im Landesvorstand dankte.



Stephan Nietz, Birte Diethelm, Dirk Czarnetzki

Beide haben sich trotz sehr herausfordernder Hauptämter in unzähligen Stunden, Tagen und Wochen im BDK unermüdlich für die Kriminalitätsbekämpfung und für die Belange der Kriminalpolizei eingesetzt. Dies griff auch der neue Landesvorsitzende Frank Ziegler nach seiner Wahl auf. Es habe ihn immer beeindruckt, dass der BDK stets mit Sachlichkeit und einer hohen fachlichen Kompetenz und gerade nicht mit besonderer Lautstärke für seine Belange eingetreten ist. Dies sei ein großer Verdienst seiner Vorgänger und eine Tradition, der auch er sich verpflichtet fühlt.

Der Landesvorstand